

# Wings for Life World Run

## Einleitung:

Alle offiziellen Events wurden wegen Corona abgesagt? Nein! Ein Lauf findet statt. Allerdings findet aufgrund Corona „nur“ der Teil mit den individuellen APP-Runs statt. Immerhin starten 77103 Teilnehmer weltweit!

Auf der offiziellen Website steht folgendes:

*„Beim Wings for Life World Run starten alle Teilnehmer weltweit zur selben Zeit. Dabei ist es unwichtig, ob man Spitzensportler, Hobbyläufer oder blutiger Anfänger ist. Eine Ziellinie gibt es nämlich nicht. Stattdessen startet 30 Minuten nach dem Start ein virtuelles Catcher Car und überholt die Läufer und Rollstuhlfahrer nach und nach.“*

*Das Beste: Alle Startgelder und Spenden gehen zu 100 % in die Rückenmarksforschung und helfen dabei, Querschnittslähmung zu heilen.“*

Wer mehr wissen möchte, kann sich unten durch die Links klicken. Auch die von Andreas im RunnersChat erwähnte Dokumentation ist dort verlinkt. Der Wikipedia Artikel gibt ebenso einen guten und schnellen Überblick.

## Der Lauf:

Fash hat von diesem Event gehört, sich belesen und angemeldet. Außerdem hat er im RunnersChat das Event bekannt gemacht. Der große Meini und der Praktikant waren sofort Feuer und Flamme und haben sich auch direkt angemeldet. Schließlich ist es doch eine gute Möglichkeit, trotz räumlicher Trennung gemeinsam an einem Wettkampf teilzunehmen und zu laufen. Zudem wird eine Teamwertung angeboten. Der kleine Meini entscheidet sich am Lauftag zur Teilnahme und wird zusammen mit Thore laufen. Der Rest der Runners nimmt am Duathlon teil oder ist anderweitig gebunden.

Kurz vor dem Start treffen die ersten Selfies ein – ganz große Kunst!




Das Prinzip des Laufes ist es ja, so lange wie möglich vor dem virtuellen Fahrzeug zu entfliehen. Das bedeutet also, dass je schneller man ist, man umso länger und weiter laufen kann. Fash wird als erster gefangen – 10,8 km hat er geschafft und ist durchaus zufrieden mit seiner Leistung. Als nächstes erwischt es Andreas – 14,85 km! Er ärgert sich ein wenig, da nur 150 m zu den 15 km fehlen. Ungeachtet dessen – ein super Ergebnis! JensM und sin Jung schaffen sage und schreibe 16,5 km!! Insbesondere für Thore eine großartige Leistung und die längste Strecke die der junge Mann jemals gelaufen ist! Am besten drauf ist Matthes – 24,3 km! Rakete!





Leider scheint die App nicht ganz ausgereift zu sein. Fash als Gründer des Teams StralsundRunners, taucht in diesem gar nicht auf. Klein Meini kann zwar während des Laufs die App normal verwenden – aber in der Ergebnisliste stehen 0 km. Komisch. Da muss der Veranstalter nachbessern.


Übrigens hier die weltweiten Sieger. Irre!

**DIE GEWINNER**



**Michael Taylor (GBR)**  
 Individueller App  
 Runner  
 Distanz: 69,9 km



**Nina Zarina (RUS)**  
 Individueller App  
 Runner  
 Distanz: 54,2 km

### Fazit:

Ein interessantes Konzept und außerhalb von Corona Zeiten durchaus geeignet, in größerer Truppe gemeinsam vor Ort zu laufen. Trotzdem können die Exiler dabei sein. Auch könnte man andere Läufer, z. B. vom SV HK mit ins Boot holen, um Kilometer (vlt. für ein gemeinsames StralsundTeam) zu sammeln und Spendengelder für die gute Sache zu generieren.

### Linkkatalog:

Die offizielle Website:

<https://www.wingsforlifeworldrun.com/de>

Die Dokumentation von SERVUS TV (ca. 55 min):

<https://www.servustv.com/videos/aa-23udgmhz12112/>

Wikipedia:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wings\\_for\\_Life\\_World\\_Run](https://de.wikipedia.org/wiki/Wings_for_Life_World_Run)



Zwei Aktionen – ein Team!